

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Eva Viehoff, Christian Meyer, Stefan Wenzel und Imke Byl (GRÜNE)

**Studentisches Wohnen - Können die Allgemeinen Studierendenausschüsse in Niedersachsen Wohnungsgenossenschaften gründen?**

Anfrage der Abgeordneten Eva Viehoff, Christian Meyer, Stefan Wenzel und Imke Byl (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 04.09.2018

Im Rahmen eines Gespräches zwischen dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Leibniz Universität Hannover und Minister Thümler wurde auch die Lage am Wohnungsmarkt für Studierende in Hannover angesprochen. In diesem Zusammenhang machte Minister Thümler den Vorschlag, die ASten sollten selber Wohnungsbaugenossenschaften gründen, um so ein eigenes Wohnheimangebot für Studierende zu schaffen.

Eine solche Möglichkeit - die Gründung eigener Wohnungsbaugenossenschaften durch den AStA der Leibniz Universität Hannover - war dem AStA bisher unbekannt. Auch der Leibniz Universität ist, laut Justiziarin, eine entsprechende Rechtsgrundlage nicht bekannt.

1. Aufgrund welcher Gesetzesgrundlage machte Minister Thümler den Vorschlag, Studierendenwohnheime durch den AStA zu betreiben?
2. Plant das Ministerium oder die Landesregierung, entsprechende Rechtsgrundlagen zu schaffen, die es den ASten erlauben, genossenschaftlich Wohnungen zu verwalten?
3. Gibt es im Ministerium oder in der Landesregierung Pläne, wie eine Finanzierung studentisch selbstverwaltenden Wohnraums realisiert werden kann?